

**Erledigt**

## **Festplatte im System als "Extern" anstatt Intern gekennzeichnet**

**Beitrag von „jailbreaker“ vom 29. August 2018, 15:32**

Habe mir diese etwas allgemeine Frage mal gestellt. Z.B. bei der bald erscheinenden Version Mojave. Sollte ich da erstmal eine Gewisse Zeit warten oder ist es kein Problem direkt abzudaten und wenn nötig einfach auf ein Update der Kext's zu warten ? Oder könnte es sein, dass mein ganzes System dann nicht mehr angeht ? (Im Allgemeinen sollte man ja nicht SOFORT auf eine neue Version updaten, aber im Falle von iOS 12 und Mojave, laufen diese ja bereits jetzt schon SEHR stabil.) Im Falle eines kleineren ".x" updates, kann ich da bedenkenlos updaten oder sollte ich bei beidem erstmal warten was das Forum sagt und ob das ganze reibungslos funktioniert ? Oder kann es auch sein, dass bei einem größeren Update eine neue Clover version benötigt wird ?

Edit: der obene zu sehende Inhalt ist das vorherige Thema. Da dieses aber bereits gelöst wurde und wir zugleich auf ein anderes Thema umgeleitet sind, wurde der Titel dementsprechend angepasst.

---

**Beitrag von „umax1980“ vom 29. August 2018, 15:51**

Eine gewisse abwartende Haltung wäre in diesem Fall in der Tat sinnvoll.

Einfach um nicht da zu stehen mit einem System, welches aus welchem Grund auch immer nicht startet.

Wenn es doch in Fingern juckt, kann man oder muss man vorher ein Backup fahren um eventuell auf eine

ältere Version zurückzukehren.

---

**Beitrag von „CMMChris“ vom 29. August 2018, 17:23**

Wer auf Nummer Sicher geht wartet Erfahrungsberichte ab, ansonsten: installieren und testen!

In jedem Fall sollte man sich aber immer ein Backup bereit halten. Ich persönlich klonen mir mein funktionierendes System zusätzlich zu Time Machine Backups einmal die Woche als bootfähiges Image auf mein externes Raid. Wenn ein Update / Upgrade gemacht wird zusätzlich nochmal vor der Installation frisch klonen. Wenn dann mal was schief läuft, boote ich vom Raid das funktionierende System und spiele das Image einfach zurück auf meine System SSD und alles läuft wieder. Clover und Kexte sollten vor Updates und Upgrades immer aktualisiert werden.

Im Falle von Mojave testen hier im Board ja so einige Nutzer schon fleißig die Betas - und das größtenteils erfolgreich.

---

### **Beitrag von „grt“ vom 29. August 2018, 17:24**

auf einer extra ssd/hdd ausprobieren .. das alte system auf jeden fall fürs erste nicht anfassen. so würde ich immer vorgehen.

---

### **Beitrag von „jailbreaker“ vom 29. August 2018, 18:24**

Okay, also das mit dem Backup werde ich definitiv vorher machen. Welches Programm würdet ihr mir dann im Optimalfall empfehlen, hauseigenes Time Machine oder doch etwas anderes ? Bin nämlich am überlegen, ob mein derzeitiges System von meiner HDD auf eine SSD packe. Ich weiß, das gehört nicht direkt jetzt zu diesem Thread aber könnte man das machen, indem man einfach ein Backup macht, über den Stick startet und von "Time Machine backup wiederherstellen" folgt und das ganze dann auf die SSD spielen lässt ? (Frage mich halt im allgemeinen, sind sachen wie Clover einstellungen etc. bei solch einem Backup eigentlich direkt mit dabei oder muss ich diese dann nochmal installieren ?)

---

### **Beitrag von „grt“ vom 29. August 2018, 18:36**

das system klonst du einfach mit carboncopycloner auf die ssd, den EFI-ordner ziehst du von hand rüber. fertig. wenn alles gutgegangen ist, die ssd bootet, hast du die hdd frei für

updatestereien. sogar mit schon vorhandenem efi/clover 😊

---

### **Beitrag von „jailbreaker“ vom 29. August 2018, 18:42**

Habe grad auch mal selber schnell geguckt, über CarbonCopyCloner das ganze zu machen soll bei vielen gut klappen. Für das ganze nutze ich dann die Testversion oder empfiehlt es sich das Programm zu kaufen ?

---

### **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 29. August 2018, 18:45**

Du kannst CCC ja erstmal 30 Tage testen. Ich habe nach einem kurzen Test nur kurz überlegt, und mir das Programm dann gekauft.

---

### **Beitrag von „jailbreaker“ vom 29. August 2018, 18:48**

Der von grt beschriebene Vorgang geht auch mit der Test version ?

---

### **Beitrag von „grt“ vom 29. August 2018, 18:52**

aber klar doch. die testversion hat 30 tage lang den vollen funktionsumfang.

---

### **Beitrag von „Toasta“ vom 29. August 2018, 18:53**

<https://www.shirt-pocket.com/S...uperDuperDescription.html> geht auch

---

**Beitrag von „jailbreaker“ vom 29. August 2018, 19:09**

Ah okay, danke. Dachte es wäre eine Test Version mit eingeschränkten Features, gibts ja leider manchmal. Aber um nochmal zurück zum Ursprung zu kommen, würdet ihr grundsätzlich Backup's mit Time Machine empfehlen oder eher nicht ?

---

**Beitrag von „Holz\_Michel“ vom 29. August 2018, 19:19**

Kann bisher nur berichten, dass Timemachine das tut, was man erwartet - dein system sichern.

---

**Beitrag von „CMMChris“ vom 29. August 2018, 21:56**

Ich habe schon oft gelesen dass Time Machine nicht immer zuverlässig ist. Außerdem kann man die Backups nicht direkt booten. Deshalb fahre ich zweigleisig mit Time Machine und CCC.

---

**Beitrag von „al6042“ vom 29. August 2018, 22:00**

Stimmt, TimeMachine lässt sich nicht booten, aber von der RecoveryHD oder einem Installstick aus ohne weiteres nutzen, wenn dort der möglicherweise extern liegende Datenträger (USB oder LAN) gefunden wird.

---

**Beitrag von „orbislacteus“ vom 30. August 2018, 09:14**

Man braucht übrigens gar keinen CCC. Auch das Festplattendienstprogramm kann Images

klonen. Ist nicht ganz so komfortabel, da man noch ein paar Sachen von Hand machen muss (EFI kopieren, Partitionsgröße anpassen), aber im Grunde reicht das völlig. Allerdings gibt es mit apfs noch ein paar Probleme. Aber solange die Platte noch im HFS+ Format ist, geht das butterweich.

---

### Beitrag von „jailbreaker“ vom 19. September 2018, 18:44

Hm. Habe das ganze mal jetzt gemacht. An sich funktioniert alles perfekt, jedoch die einzige Sache die mich verwirrt sind jetzt diese beiden Sachen, dass mir auf einmal in "Über diesen Mac" immer das Startvolumen angezeigt wird (ist nicht weiter schlimm, frage mich nur wieso) und das meine Festplatte nicht mehr als "Intern" markiert ist. Ja, man könnte jetzt in diesem Fall damit argumentieren, dass ich es auf eine "Portable Platte", sprich extern installiert habe. Hatte ich jedoch bereits vorher auch schon, als es noch eine HDD verwendet habe. Hat da jemand vielleicht eine Ahnung ob man das ganze wieder als "Intern" kennzeichnen könnte ? Habe für das ganze CCC verwendet, wie zuvor empfohlen. An sich hat der Vorgang wie vorab gesagt, sehr gut geklappt.

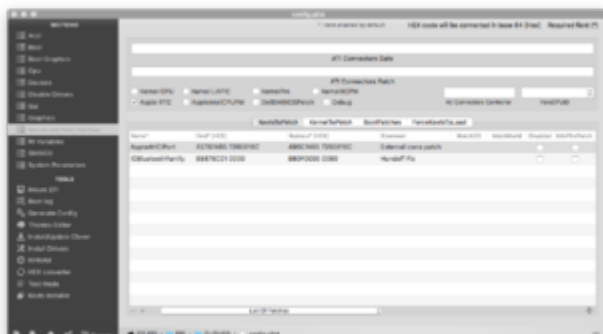
Danke für jedliche Hilfe !

---

### Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. September 2018, 22:13

Das ist im Prinzip ganz einfach zu lösen: externe Platten sind auch alle eSata- und SATA-Anschlüsse, die Hotswap zulassen, meist schon mit der Definition im BIOS. Das lässt sich aber dann auch mit einem Eintrag im Clover Configurator auf der Seite "Kernel and Kext Patches" umgehen bei den Kextpatches:

Name*(HEX)	Find*(HEX)	Replace*(HEX)	Comment
AppleAHCIPort	45787465 726E616C	496E7465 726E616C	External icons patch



Das begleitet die Hackintoshes schon fast von Anfang an.  
Und das Start-Volume gehört da im System-Bericht angezeigt, das ist genau richtig so!

---

### **Beitrag von „jailbreaker“ vom 20. September 2018, 21:14**

Hilft nicht 🤔

---

### **Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. September 2018, 10:15**

Hast Du sie denn schon im BIOS als Intern und No HotSwap definiert? Vielleicht suchst Du noch eine andere Lösung unter "Orange Icon Fix", denn der Platten-Icon ist doch noch Orange = Extern?

---

### **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 21. September 2018, 10:45**

Anscheinend möchte [@jailbreaker](#), dass auch die externe Platte (Samsung Portable) als intern angezeigt wird. Oder?

---

### **Beitrag von „jailbreaker“ vom 21. September 2018, 11:06**

Genau das. Aber die Sache ist, dass das ja die Platte ist worauf das System läuft. Ja, sie ist extern (zuvor noch eine HDD) und die HDD wurde noch als intern angezeigt. Hab dass system via ccc auf die ssd geschoben und seitdem ist das ganze der Fall.

---

### **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 21. September 2018, 11:24**

Vielleicht geht das auch mit externen Speichermedien, aber logisch ist das irgendwie nicht. Externe Speichermedien sollten auch so angezeigt werden. Egal, was sich darauf befindet.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. September 2018, 11:55**

Über USB verbundene Speichermedien, die an einem Port hängen der als interner Header definiert ist (Connector-Type 255/0xff) werden als Intern angezeigt.

---

### **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 21. September 2018, 17:54**

Daran habe ich gar nicht gedacht, stimmt. Nachtrag: Ich habe das gerade mal auf meinem Dell Vostro mit einem USB-3-Stick an einem SS-Port ausprobiert, der in macOS als USBConnector 0xff eingebunden ist. Ergebnis: Weißes Icon, externes Speichermedium.

---

### **Beitrag von „jailbreaker“ vom 21. September 2018, 21:36**

Also hängt das damit zusammen, dass die Platte am USB Typ C Port hängt ?

---

### **Beitrag von „Harper Lewis“ vom 22. September 2018, 12:05**

Genau, und das ist ja auch richtig so.